



andwiler

INHALT 1_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN 4_SCHULE 5_REDAKTIONELLES
9_ANZEIGEN

72. Jahrgang | GZA | Nr. 10 | Freitag, 19. Mai 2023

Der Andwiler Felix Goldinger liess sich als Erster in der Wiboradzelle einschliessen.



NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER AUFFAHRT UND PFINGSTEN

Mittwoch, 17. Mai 08.30–11.30 / 13.30–16.00 Uhr
Donnerstag, 18. Mai
und Freitag, 19. Mai geschlossen
Pfingstmontag, 29. Mai geschlossen

Im Todesfall wenden Sie sich an den Bestattungsdienst Enzler, Tel. 071 390 03 36.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Auffahrtswochenende.

Gemeinderatskanzlei

SCHIESSPFLICHT 2023 OBLIGATORISCHES PROGRAMM

Schiesspflichtig im Jahre 2023 sind Soldaten, Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister und Subalternoffiziere (Lt/Oblt) bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Im Entlassungsjahr besteht keine Schiesspflicht mehr. Die Schiessübung ist jährlich zu absolvieren.

Subalternoffiziere können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 Meter nicht, so müssen sie das obligatorische Programm auf 300 Meter schiessen.

In der Regel erhalten alle schiesspflichtigen Angehörigen der Armee eine Aufforderung mit einer Klebeetikette, die zum Schiessen der Bundesübung mitgenommen werden muss. Die Schiesspflicht hat auch zu erfüllen, wer die Aufforderung nicht erhalten hat oder diese nicht mehr auffindet.

Massgebend und verbindlich für die Erfüllung sind die Plakate über die Schiesspflicht 2023, welche an den öffentlichen

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

Anschlagstellen der Gemeinde ausgehängt sind. Dasselbe kann auch über das Internet www.sg.ch: Sicherheit > Militär & Zivilschutz > Militär, Kreiskommando > Pflichten ausser Dienst > Schiesspflicht – eingesehen werden. Dort können auch sämtliche Schiessdaten des Kantons abgerufen werden.

Bundesübungen in der Regionalschiessanlage Breitfeld, 9015 St. Gallen:

1. Bundesübung: Montag, 19.06.2023, 18.00 – 19.30 Uhr
2. Bundesübung: Montag, 03.07.2023, 18.00 – 19.30 Uhr
3. Bundesübung: Freitag, 11.08.2023, 18.00 – 19.30 Uhr
4. Bundesübung: Montag, 21.08.2023, 18.00 – 19.30 Uhr
5. Bundesübung: Montag, 28.08.2023, 18.00 – 19.30 Uhr

Sektionschef Andwil

BAUANZEIGE

GEMÄSS ART. 139 PLANUNGS- UND BAUGESETZ (PBG) VOM 5. JULI 2016

Bauherrschaft: Stark Verena und Roland,

Lindenstr. 13, 9204 Andwil SG

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus

Lage: Dorfstrasse / GS-Nr. 88 / 89 / 90 / 9204 Andwil

Auflagefrist: 23. Mai 2023 bis 5. Juni 2023

Bauherrschaft: Ortsgemeinde Andwil,

Büügenstr. 2, 9204 Andwil SG

Bauvorhaben: Ersatzbau Unterstand Grillstelle Andwiler Moos

Lage: Feldrietstrasse / GS-Nr. 407 / 9204 Andwil

Auflagefrist: 23. Mai 2023 bis 5. Juni 2023

Die Pläne und Unterlagen können während der Auflagefrist im Büro des Bausekretariates (Büro Nr. 2) eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist der Baukommission Andwil einzureichen.

Bausekretariat Andwil

FUNDGEGENSTÄNDE

Es sind folgende Gegenstände beim Fundbüro in Andwil abgegeben worden:

- Ring, goldfarben, mit eingraviertem Muster
- Sonnenbrille, goldfarbener Metallrahmen, Browline und Bügel in brauner Schildpatt-Optik, von Ray Ban

Diese und weitere Fundgegenstände können beim Fundbüro im Einwohneramt (Büro 04) abgeholt werden.



Einwohneramt Andwil

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Am Donnerstag, 01.06.2023, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Amtsnotariat St. Gallen

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG SAMSTAG, 3. JUNI 2023, AB 08.00 UHR

Für die Bereitstellung des Papiers / Kartons gilt zu beachten:

- Das Papier muss gebündelt und verschnürt werden
- Kartonschachteln müssen zusammengelegt und verschnürt werden
- Bitte stellen Sie das Sammelgut bis 08.00 Uhr an den Standort des Kehrichtsackes

Sollte das Papier/der Karton bis 12.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, rufen Sie bitte die Tel.-Nr. 077 460 52 26 an.

Jungwacht + Blauring

PASS ODER ID FRÜHZEITIG BESTELLEN

Ist Ihr Pass/Ihre ID für die Ferien noch gültig?



Das Ablaufdatum Ihres bestehenden Ausweises ist im Dokument vermerkt. Denken Sie frühzeitig daran, den Ausweis erneuern zu lassen. Beachten Sie die Einreisebestimmungen der verschiedenen Länder genau. Jedes Land erlässt seine Einreisevorschriften autonom. Deshalb sind die ausländischen Botschaften und Konsulate in der Schweiz für die Auskunftserteilung zuständig.

Antragsorte

Identitätskarte:	Einwohneramt Andwil
Pass oder Kombi (Pass+ID):	Ausweisstelle St. Gallen Oberer Graben 32 9000 St. Gallen Anmeldung erforderlich unter: www.schweizerpass.ch

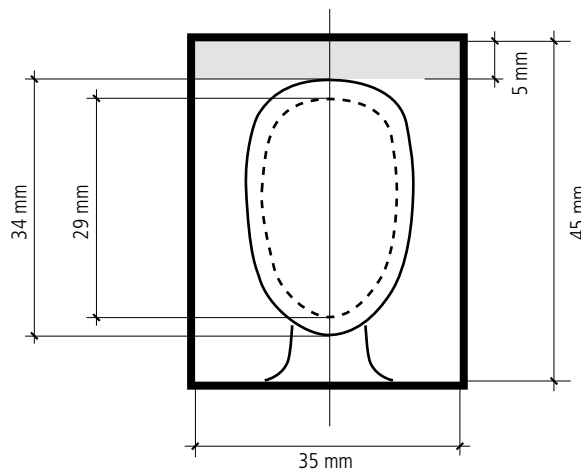
Allgemeine Informationen

- Bei Antragsstellung müssen sowohl Erwachsene als auch Kinder persönlich dabei sein.
- Bei der Ausweisstelle St. Gallen wird das Foto vor Ort geschossen. Sie müssen vorgängig kein Foto erstellen.
- Die Kosten müssen bei der Antragstellung bezahlt werden.
- Bei verlorenen oder nicht mehr auffindbaren Ausweisen muss vorgängig bei der Polizei eine Verlustanzeige erstellt werden. Diese müssen Sie mitbringen.
- Auch für Kleinkinder ist ein Foto notwendig (ohne Gegenstand oder einer anderen Person auf dem Foto).
- Sie müssen beim Beantragen der neuen Ausweise die alten Ausweispapiere mitbringen, damit diese ordnungsgemäss «annulliert» werden können.

Kosten und Gültigkeit

	Kinder	Erwachsene
ID-Karte	Fr. 35.–	Fr. 70.–
Pass	Fr. 65.–	Fr. 145.–
Kombi (Pass+ID)	Fr. 78.–	Fr. 158.–
Gültigkeit:	5 Jahre	10 Jahre

Angaben zum Foto



- Format 35 mm × 45 mm (ohne Rand)
- Der oberer Rand von 5 mm muss eingehalten werden.
- Gesichtshöhe von Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, aber maximal 34 mm.
- Sitzen Sie gerade vor der Kamera (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme).
- Beide Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein (auch Brillengläser dürfen nicht das Auge verdecken.)
- Brillen mit getönten Brillengläsern absetzen.
- Gesichtsausdruck neutral, Mund muss geschlossen sein (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt).
- Foto muss scharf und kontrastreich sein, Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)
- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Das Foto kann farbig oder schwarzweiss und muss aktuell sein (nicht älter als 6 Monate).

Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt Andwil, Tel. 071 385 12 15

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN
SCHULE

bfu
bpa
upi

Ablenkung im Strassenverkehr



Der bfu-Sicherheitstipp

So bleiben Sie fokussiert

Ablenkung und Unaufmerksamkeit sind die häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr. «Hände weg von Handy, Navi und Co.» lautet deshalb die Devise – egal ob am Steuer, zu Fuss oder auf dem Velo und E-Bike.

Die wichtigsten Tipps

- Multitasking vermeiden
- Handy in der Tasche lassen
- Verkehr im Blick behalten
- Navi im Auto vor der Fahrt programmieren
- Wer während der Fahrt etwas Wichtiges erledigen muss: kurz anhalten

Jedes Jahr gibt es rund 1100 Schwerverletzte und 50 Getötete bei Unfällen, die auf Ablenkung und Unaufmerksamkeit zurückzuführen sind. Während der Fahrt kann uns vieles ablenken: Handy, Navi, Radio oder auch das Greifen nach Gegenständen.

Wer abgelenkt ist, braucht länger, um auf eine Gefahr zu reagieren. Multitasking gilt es deshalb zu vermeiden. Besonders das Smartphone gehört in die Tasche, wenn man unterwegs ist. Und das Navi lässt sich auch vor der Fahrt programmieren.

Wer zusätzlich den Verkehr immer aufmerksam beobachtet, kann noch schneller reagieren. Und gibt es trotzdem mal etwas Wichtiges zu erledigen: kurz anhalten.

Übrigens: Aufmerksamkeit lohnt sich für alle Verkehrsteilnehmenden. Das Smartphone lenkt auch auf dem Velo, E-Bike, Töff oder zu Fuss ab.

Mehr zum Thema gibts auf: bfu.ch/ablenkung



Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern,
031 390 22 22, info@bfu.ch, www.bfu.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Besichtigung A.Vogel, Roggwil Donnerstag, 15. Juni 2023

Gemeinsam tauchen wir ein in die Vielfalt der Pflanzenwelt und die Philosophie des Naturheilkunde-Pioniers Alfred Vogel. Auf einem Rundgang in Roggwil erhalten Sie Einblick in die Welt der Heilpflanzen und deren Kultivierung. Alle Informationen erhalten Sie bei uns auf der Stelle.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2023

PRO SENECTUTE Gossau & St. Gallen Land
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

**SCHULGEMEINDE
ANDWIL-ARNEGG**



Mittagstisch

Der Mittagstisch, der an allen Schultagen angeboten wird, erfreut sich einer hohen Beliebtheit und ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.

Trotz der steigenden Kosten infolge der Teuerung hat der Schulrat beschlossen, im Moment auf eine Anpassung des Elternbeitrags zu verzichten. Auf August 2024 erfolgt eine Erweiterung des Angebots. So wird unter anderem eine Frühstunde eingeführt, wie sie das Bildungsdepartement im ganzen Kanton vorsieht. In diesem Zusammenhang werden auch die Tarife einer grundsätzlichen Überprüfung unterzogen, eine Anpassung der Tarife ist nicht ausgeschlossen.

Pfingstmontag Feiertag

Der Montag, 29. Mai 2023 ist ein Feiertag und es findet kein Unterricht statt.

Der Schulrat

AUS DEM DORF



IN DER ISOLATION ZU RUHE UND INNEREM FRIEDEN

Sieben Tage lang eingesperrt in einer zwölf Quadratmeter grossen Zelle: Der 53-jährige Andwiler Felix Goldinger hat sich kürzlich am Projekt Wiborada beteiligt und sich in die freiwillige Isolation begeben. Im Alltag beruflich stark eingespannt als Leiter des Bereiches «Gesundheit und Soziales» in der Gemeinde Seuzach und auch sportlich sehr aktiv hat er sich von Anfang an sehr auf diese Erfahrung gefreut.

Projekt Wiborada

Das Projekt «Wiborada2021-2026» wurde von einem Team der katholischen und reformierten Kirchen in St. Gallen und von Freiwilligen entwickelt. Dies in Gedenken an die Heilige Wiborada, eine Einsiedlerin, die sich vor über 1000 Jahren in eine Zelle bei der Kirche St. Mangen in St. Gallen einschliessen liess. Im Frühling 2021 wurde an diesem historischen Ort eine neue Zelle aufgebaut. An die fünfzig Freiwillige arbeiten mit, versorgen die Eingeschlossenen mit Mahlzeiten, übernehmen den Kirchendienst und weitere Arbeiten. Für dieses Jahr haben sich elf Männer beworben. Mittels Bewerbungsbogen wurden sie zu ihrer psychischen Verfassung und ihren Tagesstrukturen befragt. Die fünf Ausgewählten wurden während drei Abenden auf ihr Vorhaben vorbereitet. Felix Goldinger erzählt, dass die Inklusoren aus allen möglichen Berufen kommen: «Vom Ingenieur, über den Chefarzt und HSG-Doktor bis hin zum Kirchenmusiker sind vielfältige Persönlichkeiten vertreten.»



Grenzen ausloten

Am 28. April liess sich Felix Goldinger als Erster in die Wiboradzelle einschliessen. «Mit der Umdrehung des Schlüssels überkam mich eine tiefe Ruhe und ein innerer Frieden», erzählt er sichtlich bewegt. «Diese Grundstimmung blieb mir die ganze Woche über erhalten und auch noch über das anschliessende Wochenende. Leider ist man aber schnell wieder im Alltagstrott», muss er ernüchtert feststellen. «Mein Ziel ist es aber, mich in Zukunft und im stressigen Alltag wieder bewusst in diese Gemütsverfassung zurückversetzen zu können.»

Goldingers Vorsatz war von Beginn weg, seinen Glauben zu vertiefen und seine Grenzen auszuloten. «Diese Vertiefung ist mir gelungen, dank Ruhe und Frieden», ist er sich sicher. «An meine Grenzen bin ich dabei bei Weitem nicht gekommen, auch wenn ich in dieser Woche zwei Mal eine kleine Sinnkrise hatte.»



Zeichnen, beten, meditieren

Der Tagesablauf in der Zelle gestaltete sich immer ähnlich: «Mit der nahen verkehrsreichen Strasse war um 5.30 Uhr Tagwache», erzählt Felix Goldinger. Anschliessend folgten Körperübungen und Liegestütze. «In dieser Ruhe erreichte ich eine viel tiefere Dehnung, als ich das aus meiner sonstigen Yogapraxis kenne», stellt er fest. Jeden Tag wurde ihm ein Brot und ein Achtliterertank mit Frischwasser gebracht. «Das Brot war fürs Frühstück und Abendessen, sowie für Besucher am Fenster gedacht. Das Wasser musste zum Trinken und für die Körperpflege reichen.» Jeden Vormittag wurde Goldinger von der Projektleiterin Hildegard Aepli für ein einstündiges Gespräch besucht. «Sie erkundigte sich nach meiner Befindlichkeit und gab mir Aufgaben zum Textstudium. Ausserdem betonte sie jedes Mal, dass es schön sei, dass ich noch da bin», schmunzelt Goldinger. Zweimal täglich durfte er sein Fenster für je eine Stunde öffnen für Begegnungen. Die restliche Zeit verbrachte der Andwiler mit der Lektüre von geistlichen Texten, mit zeichnen, beten und meditieren.

REDAKTIONELLES

Eine weitere Auflage war das Führen eines öffentlichen Tagebuches. Im Vorfeld wurde Goldinger von einer Person kritisch darauf angesprochen, ob dieses Projekt für ihn nicht ein Egotrip sei. Mit dieser Frage konnte er sich sogleich in seinem ersten Tagebucheintrag befassen. «In meiner Isolation konnte ich Kraft sammeln, die auch meinem Umfeld zugutekommt.», schliesst Felix Goldinger. «Somit kann das kein Egotrip sein.»



Begegnungen am Fenster

Eine willkommene Abwechslung bot jeweils auch das Mittagessen, das pünktlich um 11.30 Uhr von Freiwilligen geliefert wurde. «Ich wurde hervorragend bekocht», schwärmt Goldinger. «Eine ältere Frau kam beispielsweise extra aus dem Rheintal angereist. Sie erzählte mir, dass sie richtig schnell gefahren sei, um mir eine warme Pasta überreichen zu können», schmunzelt Felix Goldinger.



Abends um 18.30 Uhr durfte er täglich durch ein Fenster einer Andacht beiwohnen. Für diese Andacht hat er aus seinen Begegnungen am offenen Fenster Fürbitten verfasst. Diese Begegnungen bezeichnet er denn auch als einen der Höhepunkte dieser Woche. «Und das, obwohl ich jedes Mal richtig nervös war vor dem Öffnen des Fensters», erzählt Goldinger. «Ich wusste ja nicht, was mich erwartet und wer mit welchem Anliegen vorbeikommen wird.» Da er eine Strichliste führen musste, weiss er, dass ihn insgesamt 70

Menschen besucht haben. «Das waren Bewohner aus dem St. Mangen Quartier, Kirchenzentrumsmitarbeiter, Bekannte, aber beispielsweise auch eine Gruppe aus Deutschland, die auf einer Literaturreise war. Die allermeisten Besucher kamen ohne spezielles Anliegen vorbei.» Ein kleiner Teil der Begegnungen ging ihm unter die Haut: «Es kamen einsame Menschen zu mir ans Fenster. Menschen, die im Alltag die Erfahrung machen, dass man einander immer weniger zuhört. Sie berichteten mir von ihrer schweren Vergangenheit, von Krankheiten oder anderen Schicksalsschlägen. Diese Geschichten gaben mir den Inhalt meiner Fürbitten.»

Raum für neue Gedanken

Neben diesen bewegenden Gesprächen nennt Felix Goldinger zwei weitere Höhepunkte aus seiner Zeit in der Isolation: «In dieser Woche war ich abhängig von anderen Menschen. Dieses Gefühl war neu für mich. Es war aber eine Form von positiver Abhängigkeit, denn ich fühlte mich sehr getragen und eingebettet vom Quartier und all den Freiwilligen», erzählt Goldinger. «Ausserdem konnte ich an mir selbst eine gewisse Durchlässigkeit verspüren. Ich hatte das Gefühl, auf eine Art näher zu meinem Kern vorzudringen.» Er ergänzt, dass dies auch ein Gefühl der Verletzlichkeit mit sich gebracht habe. «Aber in diesem geschützten Rahmen war das gut händelbar.» Geschätzt hat Felix Goldinger auch, für einmal keine Erwartungen erfüllen zu müssen. Er habe Antworten auf Fragen gefunden, die er sich eigentlich gar nie gestellt hatte. Plötzlich war da Raum für neue Gedanken.

Goldinger ist erstaunt, dass sein Erlebnis so viel Aufsehen erregt hat und dass überhaupt so ein grosses Interesse an diesem Thema besteht. Sein Umfeld hat sehr unterschiedlich auf das Vorhaben reagiert. «Neben ganz vielen positiven Reaktionen gab es viele Menschen, die das Gefühl hatten, eine solche Isolation nie aushalten zu können.» Er selbst konnte die handy- und konsumfreie Zeit geniessen. Vermisst hat er einzig seine Frau. Und mit einem Zwinkern fügt er, der sich vorwiegend vegetarisch ernährt, hinzu: «Und gefreut habe ich mich auf eine Bratwurst und ein Bier!»

Text: Miriam Vollenweider, andwiler@andwil.ch / Bilder: Anita Saravo Goldinger

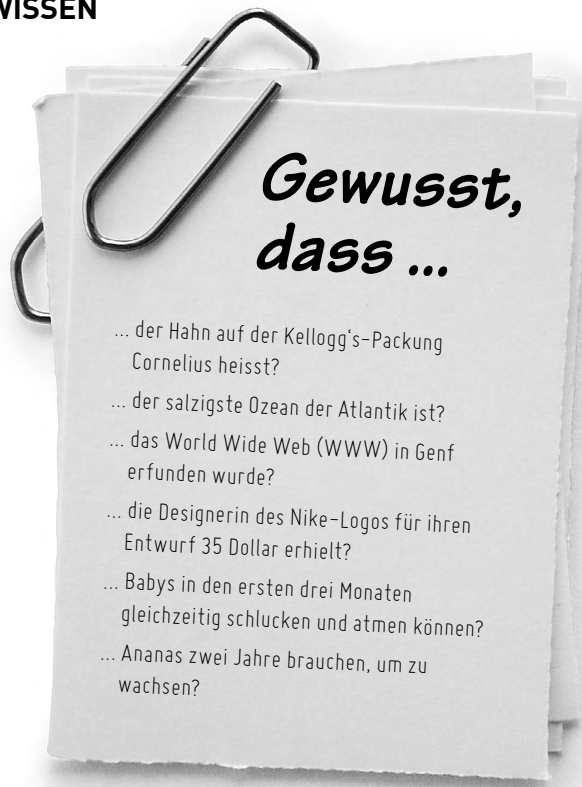
RÄTSEL & FUN 

SUDOKU

		1		8		2		
	5	6				1		
	3	7	2		9			
	7				4	3		
		4			8			5
			3		1	4		9
	8			4		7	6	
			9		7		2	4
		3		6				

In jeder Zeile und Spalte sowie in jedem 3x3-Block muss jede Zahl von 1 bis 9 enthalten sein – aber nur je einmal.

WISSEN



NÄCHSTE VEREINSSEITEN IM ANDWILER 2023

Wir bieten allen Andwiler Vereinen die Möglichkeit **kostenlos** einen rückblickenden Bericht einzureichen.

Nr. 11/2023

02.06.2023

Eingabeschluss 30.05.2023

12.00 Uhr

Zudem haben Sie die Möglichkeit ein bis zwei Bilder pro Bericht abdrucken zu lassen. Bilder bereichern die Mitteilung und erhöhen die Aufmerksamkeit. Kennzeichnen Sie Ihre Bilder klar und deutlich. Falls Sie eine kurze Bildlegende wünschen, bitte den Text mitliefern. Sie sind für die Bilderrechte selbst verantwortlich.

Wichtig: Bilder immer separat als Anhang senden. Bitte nicht in ein Word-Dokument einfügen.

REZEPT



Erdbeer- Clafoutis

ZUTATEN (4 Pers.)

500 g	ofenfeste Form, ca. 2 l
3	Butter für die Form
60 g	Erdbeeren, geviertelt
3 dl	Eier
1	Butter, flüssig
100 g	Milch
70 g	Vanillestängel, längs aufgeschnitten, ausgeschabtes Mark
	Mehl
	Zucker
	Puderzucker zum Bestäuben

KOCHEN IM ANDWILER

1. Ofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vorheizen (Heissluft/Umluft 180°C).
2. Erdbeeren in der ausgebutterten Form verteilen. Restliche Zutaten in eine Schüssel geben, gut verrühren. Masse über die Erdbeeren giessen, Form in die Mitte des vorgeheizten Ofens geben. Nach 10 min Temperatur um 20°C reduzieren, für weitere 20 min backen.
3. Clafoutis aus dem Ofen nehmen, kurz auskühlen lassen, mit Puderzucker bestäuben und lauwarm servieren.

maler-burgstaller.ch

Creativ in Farbe

9212 Arnegg **Tel. 071 278 68 24**
Nat. 078 682 18 38

32611



32598



ALDO LEDERGERBER
Steinbildhauer

Grab- und Gedenksteine | Treppen
Brunnen | Restaurierungen

Schützenstrasse 17 | Herisau
071 352 38 43

aldo@steinhaeuerei-ledergerber.com
steinhaeuerei-ledergerber.com

FDP
Die Liberalen

Freisinnig-Demokratische Partei
Andwil www.fdpstgallengossau.ch

Baustellenbesichtigung der OLMA Halle 1, in St. Gallen

Die FDP Ortspartei Andwil lädt die Bevölkerung ein, an einer Besichtigung der Bauarbeiten an der Olma Halle 1 in St. Gallen teilzunehmen. Der Anlass wird durch den verantwortlichen Ingenieur, Herrn Oskar Seger, St. Gallen geführt.

Die ca. 1½ Std. dauernde Führung findet statt am:
Donnerstag, den 1. Juni 2023 um 18.30 Uhr.
Treffpunkt: Ecke Rosenheim- und Splügenstrasse, 9008 St. Gallen
Anmeldung: bis am 25.05.2023
August Jenny, 071 385 77 13
august.jenny@bluewin.ch

Auf Wunsch können Sie am anschliessenden Imbiss teilnehmen.

32766

zu vermieten: per 1. August oder nach Vereinbarung, Bischofszellerstrasse 300, Arnegg

**schöne, gepflegte
3,5-Zimmer-Wohnung**

2. OG mit Balkon, Kellerabteil und Garage
Mietzins Fr. 1350.– pro Monat (inkl. NK)

Anfragen bitte an:
079 745 72 42 / guidobossart@gmx.ch

32767

Es ist wieder Erdbeerzeit



Ab sofort beim Rössli-Beck in Arnegg

Auskunft: 079 296 49 55

32768



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche!

BAUMANN
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

32658

ANZEIGEN




Buechler Bedachungen GMBH
www.buechler-dach.ch

Wir projektieren, installieren und montieren Photovoltaikanlagen!

**Chueweid 332
9204 Andwil
071 385 79 85
info@buechler-dach.ch**

gut durchDACHt!

32597

Generalversammlung 2023

Freitag, 09. Juni, 19.00 Uhr Alterssiedlung Wiesental/Otmarzentrum

Einladung

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter
Liebe Freunde unserer Genossenschaft

Wir laden Sie zur 27. ordentlichen Generalversammlung freundlich ein. Bei trockenem Wetter sind wir im Innenhof der Alterssiedlung. Nebst den statutarischen Geschäften gibt es Informationen zur Genossenschaft und zum Betrieb. Auch Nichtmitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Der Versammlungsabend wird mitgestaltet vom **Bäuerinnenchorli Gossau-Andwil**.

Nach dem geschäftlichen Teil offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss. Mit Beisammensein in gemütlicher Runde beschliessen wir den Abend. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni 2022
4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022, Bericht Revisionsstelle – Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang
6. Verwendung des Jahresgewinns
7. Entlastung der Verwaltung
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genossenschafts-Mitteilungen
– Vermietung, Budget
– Betriebliches, Informationen
10. Allgemeine Umfrage

Vorstand Genossenschaft
Alterssiedlung Wiesental Andwil

32764

WIRD IHR
UNTERNEHMEN
NICHT RICHTIG
WAHrgENOMMEN?

MAXSOLUTION
WIR MACHEN'S SICHTBAR

Unser Stadtrat
Florin Scherrer

ein Macher
mit Herzblut




Die Mitte
Gossau-Arnegg

www.florinscherrer.ch

32771

Amtliches
Publikationsorgan
der Gemeinde Andwil


Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil
Telefon 071 385 12 15
gemeinde@andwil.ch
www.andwil.ch

Inserate/Redaktion/Druck/Abo

Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 76 36
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

Nächste Ausgabe

Freitag, 02.06.2023

Konzept

Alexander Fürer

Redaktionsschluss

Montag, 17 Uhr

Layout

Victoria Iwaszkowska

Inserateschluss

Dienstag, 12 Uhr

Inserate

Petra Fürer

Auflage

1800 Exemplare

Titelbild

Anita Saravo Goldinger

Erscheinungsweise

Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung

An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.



**Katholische Kirchgemeinde
Andwil-Arnegg**

Einladung zur öffentlichen Wähler- versammlung

**Sonntag, 11. Juni 2023, ca. 11.00 Uhr (im Anschluss an
den Gottesdienst) im Otmarzentrum Andwil**

Wir laden alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der
Katholischen Kirchgemeinde Andwil-Arnegg zur Wählerver-
sammlung ein.

Sie erhalten dort Gelegenheit, die Kandidatinnen und
Kandidaten für die kirchlichen Erneuerungswahlen vom
10. September 2023 näher kennenzulernen.

Allfällige Wahlvorschläge richten Sie bitte schriftlich bis
spätestens **Freitag, 2. Juni 2023**, an den Kirchenverwal-
tungsrat Andwil-Arnegg (Aktuariat: Sandra Piccirillo,
Gartenstrasse 13, 9204 Andwil)

Kirchenverwaltungsrat Andwil-Arnegg

32769

KULTUR
KREIS
GOSSAU

32721

ANDY HÄUSSLER Gedankenwelten

Die Show der
Unmöglichkeiten

Vergnüglich,
verblüffend,
intelligent –
und unglaublich!



Donnerstag, 25. Mai 2023, 20⁰⁰ Uhr
Saal Restaurant Werk1 in Gossau

Und am 29. August: BÄNZ FRIEDLI – «S'isch kompliziert»
Ein Abend in völliger Unordnung

Infos: www.kulturkreisgossau.ch
Tickets: www.ticketino.ch oder Gutenberg Buchhandlung Gossau

Kulturpatronat:
acrevis
Meine Bank fürs Leben

Auch unterstützt durch:
Stad Gossau | MIGROS Kulturförderung | Kulturprozent Kanton St. Gallen | SWISSLOS

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Gossau-Andwil-Niederwil

Bitte beachten
Sie unsere
**Öffnungszeiten im
Juni 2023**

Wir renovieren unsere Büroräumlichkeiten

Anfang Juni 2023 werden die Büroräumlichkeiten an der Arneggerstrasse 9 in Andwil umgebaut. Aus diesem Grund bleibt vom **Freitag, 2. Juni 2023, 12 Uhr bis Montag, 12. Juni 2023, 14 Uhr** die **Geschäftsstelle geschlossen** und der **Betrieb des Bancomaten eingestellt**.

Mehr Informationen: raiffeisen.ch/gossau/sanierung-andwil

